

CORONAVIRUS
INFO-SERVICE FÜR **BETRIEBE**



Neue Image-Broschüre von Frau in der Wirtschaft NÖ

Sie sind Unternehmerin und möchten gerne etwas bewegen, wissen aber nicht, wie Sie es angehen sollen? Dann sollten Sie das Unternehmerinnen-Netzwerk Frau in der Wirtschaft kennenlernen!

26.01.2021, 7:00



© PHILIPP MONIHART

Vera Sares, Landesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft NÖ.

Frau in der Wirtschaft wurde vor über 40 Jahren gegründet, um den Interessen der Unternehmerinnen in der Öffentlichkeit mehr Gewicht zu verleihen. Zu einer Zeit, in der die „mittätige Ehefrau“ eher die Regel als die Ausnahme war, formierte sich österreichweit eine starke Interessenvertretung für alle Frauen in der Wirtschaft.

„Dank unserer starken Frauen in der Wirtschaft und ihres Anteils an der Wertschöpfung ist Niederösterreich heute einer der führenden Wirtschaftsstandorte Österreichs. Gemeinsam mit unseren starken Unternehmerinnen können wir die Herausforderungen der Zukunft – Stichwort Digitalisierung oder demografischer Wandel – bewältigen. Wir können den Umbruch in der Wirtschaft aktiv mitgestalten.“

Frau in der Wirtschaft (FiW) unterstützt den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmerinnen: Mit konsequenter Interessenvertretung, umfassendem Service und einem erfolgreichen Netzwerk. „Wir bringen Ihre Anliegen in Politik, Medien und Gesellschaft auf den Punkt“, so Vera Sares, Landesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft, an die Unternehmerinnen gerichtet.

Neue Image-Broschüre von FiW NÖ

Alle Angebote von Frau in der Wirtschaft wurden nun übersichtlich in einem eigenen Folder zusammengestellt. Erhältlich ist der neue Folder bei der FiW-Geschäftsstelle in der WKNÖ-Zentrale in St. Pölten sowie bei jeder der 23 Bezirksvertreterinnen von Frau in der Wirtschaft – übrigens ein besonderes Asset der weiblichen Interessenvertretung. Vera Sares: „Das ist eine unserer ganz großen Stärken, dass unsere Bezirksvertreterinnen vor Ort tätig sind und ganz genau wissen, was ‚ihre‘ Unternehmerinnen im Bezirk brauchen. Denn im Waldviertel gibt es naturgemäß andere Bedürfnisse als beispielsweise im Industrieviertel.“

Was bietet Frau in der Wirtschaft?

Für Unternehmerinnen und Mitunternehmerinnen bietet Frau in der Wirtschaft zahlreiche Services:

- + Netzwerkveranstaltungen wie das Unternehmerinnenforum
- + Online-Veranstaltungen, -Vorträge und Webinare
- + 23 regionale Ansprechpartnerinnen in allen Bezirken
- + Regionalveranstaltungen
- + Impulsvorträge und Workshops
- + Zeitschrift „unternehmerin“
- + Führungslehrgang mit Zertifikat
- + Aktive Interessenvertretung

Wie „frau“ von der FiW-Mitgliedschaft profitieren kann, hat Teresa Denk, Frisörin in Melk, selbst erlebt: Sie hat im Juni 2020 das Frisörgeschäft von ihrer damaligen Chefin übernommen. Da sich aufgrund von Corona aber die Befähigungsprüfung verschoben hatte, stand die Übernahme kurzzeitig auf Messers Schneide. „Frau in der Wirtschaft hat sich bei der Innung und den Behörden dafür stark gemacht, dass ich aufsperrn durfte, obwohl die Prüfung erst drei Wochen später nachgeliefert werden konnte.“ Jetzt beschäftigt Teresa Denk vier Mitarbeiterinnen, möchte Lehrlinge ausbilden und ihr Geschäftsangebot um die Kosmetik erweitern.

Jetzt downloaden!

Laden Sie sich gleich die neue Broschüre „Der beste Business-Auftritt“ herunter und profitieren Sie von Ihrem Unternehmerinnen-Netzwerk!

wko.at/noe/fiw

Das könnte Sie auch interessieren



Alles zu kryptisch? Die Blockchain-Basics

Neue Technologien sind am Vormarsch – und viele haben Sorge, aus Unwissenheit den Anschluss zu verpassen. Dabei sind Blockchains und Kryptowährungen gar nicht so kryptisch, wie sie auf den ersten Blick scheinen. [➤ mehr](#)



500 Unternehmen von den TIP bei Innovationsprojekten unterstützt

Im Jahr 2021 wurden von den Technologie- und InnovationsPartnern NÖ (TIP NÖ), dem Innovationsservice von Wirtschaftskammer und Land NÖ, 500 Unternehmen unterstützt und eine Million Euro an Förderungen ausgeschüttet. [➤ mehr](#)



Ecker: „Lehre in Niederösterreich weiter im Aufwind“

Zahl der Lehranfänger um 6,63 Prozent gestiegen – auch Zahl der Ausbildungsbetriebe nimmt weiter zu [➤ mehr](#)